

Fragenkatalog zum „Tag der offenen Tür“ Kindergarten Purzelbaum

- 1. Bekomme ich einen Kindergartenplatz, auch wenn mein Kind noch Windeln trägt?**
Vertrauen Sie auf Ihr Kind und begleiten Sie es auf diesem Weg ohne Druck und Zwang. Sollte Ihr Kind bis zum Eintritt in den Kindergarten noch nicht trocken sein, so werden wir Sie bei diesem wichtigen Prozess unterstützen.

- 2. Können die Kinder in Ihrer Einrichtung einen Mittagsschlaf halten?**
Ein besonderes Angebot bieten wir in der Mittagszeit an, direkt im Anschluss an das Mittagessen.

Jedem Kind ist das Angebot (näheres hierzu finden Sie in der Konzeption) gegeben sich freiwillig in unserer speziell dafür eingerichteten „Ruhe Oase“ eine Auszeit zu gönnen.

Ein pädagogischer Mitarbeiter trifft sich mit den Kindern dort um verschiedene Entspannungsangebote durchzuführen.

Dafür bietet das Haus mobile Matratzen an, auf denen sich die Kinder ausruhen und sogar einschlafen können.

- 3. Wo werden die Kinder in der Mittagszeit betreut, die kein Mittagessen gebucht haben?**

Kinder, welche nicht am Mittagessen teilnehmen, werden in unserer Sonnenscheingruppe bzw. im Bewegungsparadies oder im Garten betreut.

- 4. Schwerpunkte Ihrer Konzeption**

Als zertifizierte Einrichtung „Haus der kleinen Forscher“ konzipieren wir ein jährlich wechselndes Jahresthema sowie Projektwochen, mit denen gruppenübergreifend Kinder die Möglichkeit gegeben wird, sich mit Themen und Experimenten selbstständig und intensiv zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.

Wir arbeiten nach dem „teiloffenen“ Konzept.

Jedes Kind gehört einer festen Gruppe an. Wir ermöglichen ihnen hierdurch kontinuierliche Bezugspersonen, die ihnen Sicherheit und Geborgenheit geben.

Durch die „Öffnung“ der Gruppen am Vormittag für eineinhalb Stunden haben die Kinder die Wahlmöglichkeit in welchen Spielecken oder Räumen sie sich aufhalten wollen. Ein gut durchdachtes Fotosystem (anhand einer Kommunikationstafel) hilft bei der Orientierung. Unsere „Neuankömmlinge“ beginnen damit erst nach der Eingewöhnung und werden dann individuell begleitet.

- 5. Werden Geschwisterkinder in der gleichen Gruppe betreut.**

Bei dieser Entscheidung beziehen wir die Sichtweise und Wünsche der jeweiligen Eltern mit ein.

6. Wie verläuft bei Ihnen die Eingewöhnungsphase?

An unserem Einführungselternabend bekommen Sie einen „Schnuppertermin“ zugewiesen, der Ihnen und Ihrem Kind bereits die Möglichkeit gibt, einen ersten gemeinsamen Eindruck in unseren KITA Alltag zu gewinnen. Am ersten Kindertag starten wir mit zwei Stunden (ohne Eltern). An den weiteren Tagen staffeln wir die Besuchszeit, wenn möglich, je nach Bedarf des Kindes.

7. Braucht mein Kind eine Trinkflasche?

Jedes Kind benötigt seine eigene Trinkflasche, die vorzugsweise mit Wasser gefüllt ist und jederzeit bei uns in der Einrichtung aufgefüllt werden kann. Zum Mittagessen bieten wir den Kindern Wasser, Tee und Saftschorle in Bechern an.

8. Bringzeit in Ihrer Einrichtung

Wir schließen die Eingangstür um 8.30 Uhr um den Kindern genügend Spielraum für Freispiel-, Projektzeit und sonstige Angebote zu geben.

9. Mein Kind hat eine Lebensmittelunverträglichkeit

Selbstverständlich achten wir darauf, das Personal und unsere Küchenkraft über die unverträglichen Lebensmittel Ihres Kindes zu informieren, so dass Ihrem Kind das passende Angebot zur Verfügung gestellt werden kann.